



Bezirksapostelwechsel in Ostafrika

Bezirksapostel Shadreck Lubasi

Zürich. Am 19. April ist es soweit: Bezirksapostel Shadreck Lubasi, Leiter des Bezirksapostelbereiches Ostafrika, wird nach fast 30-jähriger Amtstätigkeit in den Ruhestand treten. Stammapostel Jean-Luc Schneider wird dazu nach Dodoma (Tansania) reisen, um dort den Festgottesdienst zu feiern.

Bereits 1986 wurde Shadreck Lubasi als Diakon ordiniert. In den nachfolgenden Jahren empfing er weitere Amtsstufen und wurde schließlich im März 2009 durch den damaligen Stammapostel Wilhelm Leber zum Bezirksapostel ordiniert. Zu diesem geplanten Ruhestand schreibt der heutige Stammapostel Schneider: „Wir danken Bezirksapostel Shadreck Lubasi von ganzem Herzen für die langen Jahre, in denen er dem Herrn und den ihm anvertrauten Seelen in Liebe und Treue gedient hat und wünschen ihm einen vom Herrn reich gesegneten Ruhestand.“

Neuer Bezirksapostel kommt aus Kenia

Sein Nachfolger im Amt und damit auch in der Leitung der Gebietskirchen soll der Bezirksapostelhelfer Joseph Opemba Ekhuya (45) werden. Er wohnt in Nairobi, Kenia, ist verheiratet und spricht Luhya, Kiswahili und Englisch. Stammapostel Schneider beauftragte ihn selbst im Gottesdienst in Kampala, Uganda, am Sonntag, 14. Juli 2013 als Bezirksapostelhelfer. Beruflich kommt der designierte Bezirksapostel aus dem Bereich der Landvermessung. Er arbeitete in verschiedenen Vermessungsprojekten für die Länder Kenia, Ruanda, Mosambik und die Seychellen. 2010 übernahm er die Geschäftsführung der neuapostolischen Hilfsorganisation KUMEA (Kujenga Maisha East Africa). Am 13.02.2011 wurde er zum Apostel ordiniert.

NAK Ostafrika

Der Bezirksapostelbereich Ostafrika umfasst die Länder Kenia, Tansania und Uganda. Weitere 16 Apostel arbeiten in der Gebietskirche Kenia, elf in Tansania und sechs in Uganda. Im Bezirksapostelbereich leben über 650.000 Glaubensgeschwister, die in 6.400 Gemeinden und Stationen von 17.500 Amtsträgern betreut werden.

» <http://www.nac-ea.org/>

13. April 2015

